



Katholische Kirche Kärnten

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein

28. April 2015

Statusbericht von Generalvikar Dr. Engelbert Guggenberger
zum Strategischen Leitbildziel Nr. 8

ZIEL 8: *Wir begleiten Pfarrgemeinden und deren Verantwortungsträger in pastoralen Veränderungssituationen, um ein optimales Zusammenwirken von Priestern, Diakonen, haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu unterstützen.*

Die Begleitung der Pfarren bei einem Pfarrerwechsel

Bis Mai 2012 wurde ein Konzept für eine verbesserte Begleitung bei Pfarrwechsel erarbeitet und ab 15. Mai 2012 erstmalig umgesetzt und erprobt. Für die Begleitung wurden eigens ModeratorInnen ausgewählt und geschult. Ihre Aufgaben liegen u.a. in der Begleitung der Pfarrer, der Vernetzung mit den diözesanen Stellen, der Entwicklung von Standards für die Kommunikation in Krisenfällen gemeinsam mit der Diözesanleitung.

Im November 2012 wurden die Ergebnisse des ersten halben Jahres evaluiert. Aus den Evaluierungsergebnissen wurden Verbesserungsvorschläge abgeleitet, die im Jahre 2013 Berücksichtigung finden werden. Auf diese Weise will man auch in den kommenden Jahren versuchen, anhand der Erfahrungswerte das Instrumentarium weiter zu schärfen.

Es wurde ein Instrumentarium entwickelt, das im Laufe der Zeit geschärft wurde, sodass es jetzt in einer zufriedenstellenden Form vorliegt und angewendet wird.

Gleichzeitig entstand: Institut für Dienste und Ämter ist größer gefasst:

Priesterfortbildung und Begleitung der Priester, Diakone, Laienangestellten und Pastoralassistent/innen; IBB (Interkulturelle Begegnung und Bildung) ist entstanden durch viertägige Konferenz mit den TN in Freising wurde zu einem zweijährigen Curriculum entwickelt, das allen Priestern zukommt, die neu in die Diözese kommen - Kurs mit Modulen, die als spezifisch angesehen werden für die pastorale Tätigkeit in der Diözese; Themen: Pastoral, Theologie und Kultur